

## Press Release

SPACE SYSTEMS

### **Airbus-Radarsatellit PAZ erfolgreich gestartet**

Spaniens erster Radarsatellit geht im Mai 2018 in Betrieb

Airbus-Ingenieure unterstützen LEOP und IOT-Phase

PAZ wird die hochauflösende SAR-Satellitenkonstellation von Airbus ergänzen

Madrid, 22/02/2018 – Der von Airbus gebaute Radarsatellit PAZ ist heute erfolgreich von der Vandenberg Air Force Base in Kalifornien, USA, gestartet. Zehn Minuten nach dem Start trennte sich der Satellit von der Trägerrakete und begann die Reise in seinen Zielorbit in 514 km Höhe.

Der erste Kontakt mit dem Satelliten wurde vom Bodenkontrollzentrum des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen hergestellt. Von dort aus unterstützen die Airbus-Ingenieure die erste Phase der Satellitenmission. In dieser sogenannten Launch and Early Orbit Phase (LEOP) wird der Satellit konfiguriert und sichergestellt, dass alle kritischen Satelliten- und Kommunikationssysteme ordnungsgemäß funktionieren. Dies wird rund fünf Tage in Anspruch nehmen. Anschließend wird der Satellit an das Bodenkontrollzentrum im INTA (Instituto Nacional de Técnicas Aeroespaciales – Nationales Institut für Luft- und Raumfahrttechnik) in Torrejón de Ardoz bei Madrid "übergeben." PAZ wird von den technischen Teams des INTA und des Satelliteneigentümers Hisdesat betrieben.

In den kommenden drei Monaten werden sämtliche In-Orbit-Tests (IOT) durchgeführt und die ordnungsgemäße Funktion des Satelliten und seiner Radarausrüstung kontrolliert. Überprüft werden auch die beiden Sekundärnutzlasten: das hochentwickelte System zur weltweiten Seeüberwachung (Automatic Identification System – AIS) sowie das Radio-Okkultations- und Starkniederschlagsexperiment (Radio Occultation and Heavy Precipitation – ROHP).

Als Hauptauftragnehmer des Programms war Airbus in Spanien für den Bau des Satelliten verantwortlich und leitete ein Team von 15 europäischen Unternehmen und drei Universitäten. „PAZ, Spaniens erster Radarsatellit, wurde im selben Orbit wie die Satelliten TerraSAR-X und TanDEM-X positioniert. Die drei Satelliten bilden eine sehr hochauflösende SAR-Konstellation, die nun kürzere Wiederholraten und eine höhere Erfassungskapazität bietet“, sagte Nicolas Chamussy, Leiter von Space Systems bei Airbus. „PAZ ist ein weiteres anschauliches Beispiel dafür, wie Spitzentechnologie von Airbus unser tägliches Leben verbessert. Umweltüberwachung, Management natürlicher Ressourcen, Landwirtschaft, Stadtplanung und Krisenbeurteilung sind nur einige von vielen möglichen Anwendungen für diesen Satelliten.“

PAZ ist mit einem fortschrittlichen, aktiven Radar mit synthetischer Apertur (Synthetic Aperture Radar – SAR) ausgestattet, das eine hochflexible Ausrichtung sowie den Betrieb in

## Press Release

verschiedenen Modi mit unterschiedlichen Bildgrößen und Auflösungen ermöglicht. Es wird rund um die Uhr unabhängig von Wetterbedingungen Bilder erzeugen. PAZ ist auf eine Missionsdauer von fünfeneinhalb Jahren ausgelegt und wird sowohl von der spanischen Regierung als auch von kommerziellen Kunden genutzt. Die Ausgangsinvestition der spanischen Behörden für das Projekt betrug 160 Millionen Euro.

Hisdesat und Airbus werden die neue Konstellation gemeinsam nutzen. Die von PAZ erfassten Daten werden zudem in Copernicus, das Umweltüberwachungssystem der Europäischen Union, einfließen.

\*\*\*

### Über Airbus

Airbus ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der Umsatz betrug € 67 Mrd. im Jahr 2017, die Anzahl der Mitarbeiter rund 129.000. Airbus bietet die umfangreichste Verkehrsflugzeugpalette mit 100 bis über 600 Sitzen. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer bei Tank-, Kampf-, Transport- und Missionsflugzeugen und eines der größten Raumfahrtunternehmen der Welt. Die zivilen und militärischen Hubschrauber von Airbus zeichnen sich durch hohe Effizienz aus und sind weltweit gefragt.

### Kontakte

Ralph Heinrich	+49 (0)171 30 49 751	ralph.heinrich@airbus.com
Mathias Pikelj	+49 (0)162 29 49 666	mathias.pikelj@airbus.com